

Bovenden feiert 40 Jahre Jugendfeuerwehr

Wechsel an der Spitze des Feuerwehrvereins: Walter Füllgrabe ist neuer erster Vorsitzender

VON LUKAS BREITENBACH

Bovenden. Für die Freiwillige Feuerwehr in Bovenden hat sich im vergangenen Jahr viel verändert. Der Bovender Ortsbrandmeister André Siebert informierte seine Kameraden bei der Jahreshauptversammlung über neue Positionen in der Feuerwehrführung, die Einsätze in 2011 und den Nachwuchs.

Nachdem im letzten Jahr wichtige Posten im Ortskommando neu besetzt wurden, galt ein besonderer Dank all denen, die die neue Führung tatkräftig unterstützt haben.

Zu insgesamt 73 Einsätzen, darunter 17 Brandeinsätze, 39 technische Hilfeleistungen, 16 Fehleinsätze, also solche, wo ein Eingreifen nicht mehr erforderlich war, und einer Alarmübung rückte die Wehr aus. Bei den Kreis-Leistungswettbewerben wurde der Titel des Vizekreismeisters errungen. Bei der Ausbildung der Feuerwehrleute wurde ein besonderer Schwerpunkt im Bereich Atemschutz gesetzt. Der Nachwuchs kommt aus den Reihen der 20 Kinder der Kinderfeuerwehr und 18 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr. Ein besonderes Ereignis im neuen Jahr wirft schon jetzt seine Schatten voraus. 2012 wird die Freiwillige Feuerwehr Bovenden das 40-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr feiern.

Anderungen gibt es auch an der Spitze des Feuerwehrvereins. Für den bisherigen ersten Vorsitzenden, der sich aus persönlichen Gründen aus dem



Wie wird man bei der Feuerwehr für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt? „Früh in die Feuerwehr eintreten und spät sterben.“

EF

Amt zurückgezogen hat, musste ein Nachfolger gesucht werden. Mit Walter Füllgrabe wurde der gefundene. Auf der Hauptversammlung wurde Füllgrabe zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Eine besondere Ehrung gab es für den Feuerwehrkameraden Helmut Ahlborn. Er wurde

nach 45 aktiven Dienstjahren, von denen er 18 Jahre das Amt des stellvertretenden Ortsbrandmeisters bekleidete, zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Bovenden ernannt. Der stellvertretende Ortsbrandmeister Michael Dzimalle würdigte Ahlborns besonderen Verdienst für die Feuerwehr Bovenden

in einer sehr persönlichen Rede und überreichte ihm die Ehrenurkunde.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Bernd Riemenschneider, Heinrich Freitag, Herbert Reinelt, Bernd Huhnd, Jürgen Linneemann, Erhard Schminke, Frank David und Peter Becker geehrt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Werner Burgberg und Wilfried Winter, für 50 Jahre im Dienst der Wehr Wolfgang Müller eine Auszeichnung. H. Heinz Dziobek wurde für 60 Jahre in der Feuerwehr geehrt. Wie das funktioniert? „Früh in die Feuerwehr eintreten und spät sterben“, so Dziobek.



Bald digital vernetzt: die Kameraden der Moringer Wehr.

EF

Keine Mittelbrände in Moringen

Im Kreis Northeim soll 2013 der Digitalfunk eingeführt werden

Moringen (luk). In Moringen soll bald das digitale Zeitalter im Feuerwehrbetrieb Einzug halten. Wie auf der 129. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Moringen bekannt gegeben wurde, nimmt die Einführung des Digitalfunks im Landkreis Northeim konkretere Formen an. 2013 soll er abschnittsweise eingeführt werden.

In seinem Jahresbericht gab Ortsbrandmeister Dieter Hillemann einen kurzen Überblick über den Mitgliederstand der Wehr. Ihr gehören 360 Mitglieder an. Im vergangenen

Jahr wurden 5708 Übungsstunden in der Wehr durchgeführt. Die Freiwillige Feuerwehr wurde zu 28 Einsätzen gerufen, darunter ein Großbrand und sechs Klein- und Entstehungsbrände. Erfreulich: es gab keine Mittelbrände (zwischen Klein- und Großbrand) und keine nachbarschaftlichen Löschhilfen. Als besondere Herausforderungen wurden unter anderem die Frühjahrsübung, die Herbstübung im Sägewerk Kiel und die Stadtverbandsübung genannt. Ebenso der Großbrand im Brauhaus und der schwere

Verkehrsunfall mit einem Toten auf der Bundesstraße 241.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Heinz Brandhorst und Herbert Meinshausen (60 Jahre), Dirk Ahlborn, Holger Deppen, Hans-Georg Fiedler, Jürgen Gnosa, Rainer Hartmann, Hans Werner Hölte, Hans Hermann Isermann, Jörg Meinshausen und Harald Schoppe (40 Jahre) sowie Herbert Schulte (25 Jahre) geehrt.

Die Gründung des Feuerwehrvereins sei gut voran gekommen. Es seien aber noch einige Formalitäten zu klären.

Aktion gegen Hunger

Unterstützung für Menschen in Mali

Göttingen (enz). Der Verein „P.L.E.A.“ (Partnerschaft für ländliche Entwicklung in Afrika) setzt sich für Mali ein. „Mali ist eines der ärmsten Länder der Welt“, sagt Denis Coulibaly vom Verein. „Das Land hat keinen Zugang zum Meer, liegt in der Sahelzone und wurde mehr als 30 Jahre lang von einer Militärdiktatur ausgebeutet.“ Seit 1992 habe es eine demokratische Regierung. Die Menschen dort müssten sich aber noch mit erheblichen, lebensbedrohlichen Problemen wie der Nahrungssicherung auseinandersetzen. In der Regenzeit 2011 habe es nicht ausreichend geregnet, weshalb es zu gewaltigen Ernteausfällen gekommen sei. Die Bevölkerung sei vom Hungertod bedroht.

Der Verein organisiert im Februar eine Hilfsaktion für die Partnerregion in Mali, Cercle de Tominian in der Region de Ségou. Der Verein

ist 2006 von sozial engagierten Afrikanern und Deutschen in Göttingen gegründet worden. Jetzt möchte er für die Menschen in Mali Getreide bereitstellen, um sie vor dem Verhungern zu bewahren. „Schon mit einer Spende von 50 Euro können wir den Getreidebedarf einer fünfköpfigen Familie für einen Monat decken“, heißt es. Im Cercle de Tominian leben etwa 200.000 Menschen.

Der Verein ist politisch unabhängig und überkonfessionell. Auf der Homepage heißt es: „Gemeinsam und auf gleicher Augenhöhe mit unseren Partnern in Afrika wollen wir Lösungsstrategien für bestehende Entwicklungsprobleme erarbeiten.“

Informationen gibt es bei Denis Coulibaly, Postfach 3014, 37020 Göttingen, Telefon 05 51/50 76 63 92, E-Mail info@plea-ev.de.

Feuerwehr will Mannschaftswagen

In Eddigehausen steht auch der Umbau des Gerätehauses auf der Agenda

Eddigehausen (luk). Die Feuerwehrleute in Eddigehausen wollen in diesem Jahr zwei große Projekte gemeinsam mit der Verwaltung vorantreiben. Zum einen geht es um die Anschaffung eines eigenen Mannschaftstransportwagens. Zum anderen steht die Neugestaltung des Feuerwehrgerätehauses auf der Agenda. Das neue Fahrzeug soll, so die Pläne, für die Jugend- und Kinderfeuerwehr sowie für nachrückende Einsatzkräfte in Zukunft eingesetzt werden. Im Moment fahren die nachrückenden Einsatzkräfte mit privaten Fahrzeugen

zu den Einsätzen. Der Umbau des Feuerwehrgerätehauses, schon länger ein Thema, soll nun vorangetrieben werden.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Gotthard Schikora und Gustav Putzke geehrt. 60 Jahre sind Helmut Schinkel und Horst Würriehausen dabei.



Geehrte und Beförderte: die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Eddigehausen.

EF

32 Teams beim Kegeln

Turnier in Bovenden

Bovenden (luk). Fünf Damen-, neun Herren-, neun gemischte und neun Jugendmannschaften haben am Abteilungskegeln des Bovender Sportvereins teilgenommen. Auch 17 Einzelkegler traten an. In allen Kategorien waren diesmal damit mehr Gruppen als je zuvor von der Partie.

Den Horst-Linke-Pokal der Herren gewann die Gruppe „Fitness Ü 50 I.“ mit 978 Hölzern gefolgt von der Gruppe „Tennis“ mit 939 Hölzern vor der Gruppe „Tischtennis“ mit 890 Hölzern. Den Teutonia-Pokal der Damen errang die Gruppe „Tanzen“ (842 Hölzer) und verwies die Gruppe „Tennis“ (816 Hölzer) und die Gruppe „Kindersport“ (749 Hölzer) auf die Plätze. Den Edda-Brauer- & Eduard-Günther-Pokal für die gemischten Gruppen gewann die Gruppe „Tennis“ mit 895 Hölzern. Den Udo-Schlatter-Pokal der Jugend errang die Mannschaft „Fußball A-Jugend“ (846 Hölzer). Beste Einzelkeglerin wurde Elli Kerl mit 233 Hölzern; den Titel bester Einzelkegler der Herren holte sich Michael Foth mit 287 Hölzern.

VEREINE IN KÜRZE

Wanderungen

Der Kneipp-Verein, Gruppe II, wandert am Mittwoch, 15. Februar, in Nikolausberg. Abfahrt ist um 14.25 Uhr mit dem Stadtbus Linie 5 von der Haltestelle Weender Straße Ost bis Eschenbreite. Die nächste Wanderung ist für Mittwoch, 22. Februar, geplant. Dann wandert die Gruppe I von Elliehäusen über Lengeln nach Harste. Abfahrt um 10.26 Uhr mit Stadtbus Linie 13 von der Haltestelle Weender Straße West. Und: Der ASC hat am Sonntag, 19. Februar, eine „Grünkohlwanderung nach Fürstentagen“ geplant. Abfahrt um 9.45 Uhr an der Haltestelle Bürgerstraße (Gauß-Weber-Denkmal).

Hauptversammlungen

Waake. Der Gesangverein Liederkrantz Waake-Bösinghausen trifft sich am Mittwoch, 15. Februar, zu seiner Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Waake.

Göttingen. Der Landfrauenverein Göttingen hält seine Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 16. Februar, ab 13.30 Uhr im Parkhotel Ropeter ab.

Rosdorf. Der MTV Rosdorf trifft sich am Freitag, 17. Februar, um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung im MTV-Sporthaus an der Bahn.

Harste. Der Kultur- und Heimatverein Harste richtet seine Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. Februar, im Dorfgemeinschaftshaus Harste aus. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Harste. Die Jahreshauptversammlung des Vereins „Aktiv für Hunde in Not“ findet am Sonnabend, 18. Februar, im Dorfgemeinschaftshaus Harste statt. Beginn ist ab 17 Uhr.

Ebergötzen. Der Schulverein der Wilhelm-Busch-Schule Ebergötzen trifft sich am Mittwoch, 22. Februar, um 20 Uhr zur Generalversammlung. Treffpunkt ist die Schulaula, Göttinger Straße 1.

Reinhausen. Die Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Reinhausen findet am Mittwoch, 22. Februar, um 19.30 Uhr statt. Treffpunkt ist im Schützenhaus Reinhausen, Reintalstraße 8.

Nörten-Hardenberg. Die Jahreshauptversammlung des SSV Nörten-Hardenberg beginnt am Freitag, 24. Februar, um 19.30 Uhr. Treffpunkt ist die Gaststätte Ratskeller, Lange Straße.

Grone. Die Angelabteilung des Eisenbahner-Sportvereins „Rot-Weiß von 1928“ Göttingen hält seine Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. Februar, 19 Uhr, im Naturfreundehaus, An der Springmühle, ab.